

Prüf-schritt	TECH 1-Display	Hinweis	Sollwert	Mögliche Fehlercodes
15	OFF/GESCHL.KREIS	Motor läuft im Leerlauf, betriebswarm C 20 NE, C 20 NEF, C 30 NE, C 30 LE 20 SE, 20 SER, 20 SEH, 20 NE	GESCHLOSSEN OFFEN	13, 44, 45
16	O2 (LAMBDA)SONDE	Zündung EIN, Motor kalt Motor läuft im Leerlauf, betriebswarm	440 bis 480 mV	13, 44, 45
		20 SE, 20 SER, 20 SEH, 20 NE * C 20 NE, C 20 NEF, C 30 NE, C 30 LE	440 bis 480 mV Spannungswechsel zwischen 20 und 1000 mV	

* Bei Fahrzeugen ohne Lambda-Sonde muß nach dem Einschalten der Zündung 0,44 - 0,46 Volt am Steuergerät Kl. 24 mit dem Multimeter zu messen sein.

Fehlersuche:

Zündung EIN

- Kabelbaumstecker Lambda-Sonde trennen

Spannung zwischen Lambda-Sonden-Signalleitung Kl. C und Masse Kl. A steuergeräteseitig messen.

- Adapterkabel KM 609 anschließen und Verbindung zwischen Steuergerät und Lambda-Sonde wiederherstellen

Motor bei 1200 bis 1600 1/min laufen lassen bei Kühlmitteltemperatur ≥ 85 °C

Lambda-Sonden-Spannung bei laufendem Motor messen

Sollwert:

0,4 bis 0,5 V

Spannungswechsel zwischen 0,1 u. 0,9 V

Fehlerursache:

(Falls Sollwert nicht erreicht wird)

- Kabelunterbrechung von
 - Steuergerät Kl. 24 zur Lambda-Sonde
 - (Signalleitung)
- Kurzschluß der Lambda-Sonden-Signalleitung
 - zur Masse (Anzeige 0 V)
 - zur Spannung (Anzeige $> 1,0$ V)
- Falls Regelkreis nur sehr langsam schließt:
 - Lambda-Sonden-Heizung defekt
 - Kabelunterbrechung von K 68 Kl. 87b zur Lambda-Sonde
 - Kabelunterbrechung von Lambda-Sonde (Sonden-Heizung) zur Masse
- Lambda-Sonde defekt
- Gemisch ständig zu fett (s. Prüfschritt 7)
- Gemisch ständig zu mager (s. Prüfschritt 7)
- Steuergerät defekt